



1376 – die beesi Faasnacht (Voorgschicht 13. Jhd + 1372-1375)

Wie männgmool byy historischem Stritt
So mischle dr Aadel und dr Klerus mit;
Und d'Grind sinn au nit Neis uff dr Wält.
Es goot um Land und Macht und Gäld.

Mer kennte e langi Gschicht verzelle,
Wäär, waas und wie vo wäm het welle,
Doch sprängti die zääch Reconstructio
Dr Raame vo däm Zeedel doo.

Drum luege mer nur d'Faggte aa,
Und mit Faggt 1 kunnt Basel draa:
Denn rächtlig isch die Stadt no drennt,
Aaber wäm weele Dail gheert, daas het me verpennt.

Faggt 2 sinn d'Barteie vom fuurchbaare Stritt:
Dr Bischof vo Baasel und d'Habsburgerlyt,
Als Dritts e Beweegig, wo d'Volggsstimm sich weert,
Ass Basel bigott nur sich sälber dängg gheert.

Faggt 3 isch die gruusig droogni Kiirchekasse,
Drum verkaufft me s'Glaibaasel an d'Habsburger-Rasse.
Mit Faggt 4 willigt dr Kaiser fir e Verwalter yy,
Und daas wäär dr Habsburger Herzog Leopold gsii.

Faggt 5 isch ass dr Bischof, dr Super-Bankrott,
Määrt- und Zollrächt de Biirger verkaufft, dää Flotti
Faggt 6 isch dr letscht und dr Raame isch gsteggt:
S'bruucht nur 4 Joor und d'Situation isch verreggt.

Im Hoornig 1376, gmäss alte Bricht -
Und jetz folgt am Änd die aigentlig Gschicht -
Ziet dr Leo zueme faasnächtlige Durhier
Und stellt uff em Minschterblatz syy Spalier.

Vordraab: d'Habsburger Ritter
Major: dr Hängger
Requisit: e beesi liberraschig
Spiil: die uffbrochti Baasler Biirgerschaft

Us Blausch ooder au us libermuet
Dien syyni Lyt brotze, s duet sälte guet;
Und wo denn d'Ross in d'Zuelueger groote,
Kunnt's zem Uffstand und nit numme aim Doot.

Baasel isch uffbrocht und statt Pfyffe und Drummle,
Gheert me dr Gvatter an dääre Faasnacht grummle.
Bees kämpft e jeede, Jung und Alt,
Und iiberaal herrscht Dood und Gwalt.

Statt ass es in ere Gugge fraidig drumpeetet,
Wiird dr Aadel in de Bette no deedet.
Dr Stadroot gryfft yy und gseet e Komplott,
Und die biirgerlige Aafierer kemme uff s'Schaffott.

Und waas isch d'Moral vo dääre Gschicht?
Dr Gältigsdrang isch hit no Pfllicht.
Bitz handle, bitz wäärbe, bitz reede, bitz schmiire,
Vilicht au – wäär Grips het – bitz intrigiere.

Waas iiber em Daich gilt, gilt au doo,
D'Vespräche sinn pfundig, wottschi dii wääle loo.
Und hoggsch denn uff Sammed im roote Huus,
Luegt die lang Naase zum Fänschter us.

S'Wasser isch kai Grundrächt mee,
Im Internet kaasch Hiirichtige gsee,
Dr Blick zeigt die neuschte Amokfaarte,
Und Toys Al Kaida verkaufft Kindersoldate!

Und immer no dschuld sinn dr Glaube und s'Gäld,
Wo goot's numme aane mit dääre Wält.
Und dr ainzig vo alle, wo langfrischtig lacht,
Isch dr Gvatter, wo mit de Seele bees d'Kasse macht.



